

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910554218103321 |
| Autore | Trüby Stephan |
| Titolo | Rechte Räume : Politische Essays und Gespräche // Stephan Trüby |
| Pubbl/distr/stampa | Basel : , : Birkhäuser, , [2020] ©2021 |
| ISBN | 3-0356-2241-8 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (288 p.) |
| Collana | Bauwelt Fundamente ; ; 169 |
| Classificazione | ZH 3100 |
| Soggetti | ARCHITECTURE / Study & Teaching |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- 1 Rechte Räume. Eine Einführung -- 2 (Theorie-)Theoretische Vorbemerkungen -- 3 Architektur oder (Konservative) Revolution? -- 4 Alter Wein von neuen Flaschen oder Eine „Neue“ Rechte gibt es nicht -- 5 Architektonische Metapolitik. Von letzten und nicht ganz so letzten Deutschen und ihren Räumen -- 6 Die Einstecktuchisierung verrohter Bürgerlichkeit. Über die Neue Frankfurter Altstadt als politische Initiative von Rechtsradikalen -- 7 In Verlautbarungsgewittern. Kritik des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst -- 8 Architekturen des durchdrehenden Neoliberalismus -- 9 Aufklärung der Dialektik. Über rechte Räume in den USA -- 10 „Very fine people on both sides“? Moderne, Architektur und Architekturhistoriografie (im Bauhaus- Jubiläumsjahr) -- 11 Anhang -- Über den Autor -- Bildnachweis -- Personen- und Ortsregister |
| Sommario/riassunto | Gibt es eine architektonische und städtebauliche Agenda hinter der Politik zeitgenössischer rechtspopulistischer, rechtsradikaler, rechtsextremistischer und (neo-)faschistischer Kräfte? Und wenn ja: Inwieweit macht sich hierfür die sogenannte "Mitte der Gesellschaft" zur unfreiwilligen Helferin? Diese Leitfragen ziehen sich durch die in diesem Band versammelten, teils vieldiskutierten Essays und Gespräche von Stephan Trüby. Ihr Hintergrund: Viele westlich-liberal geprägte Demokratien erfahren derzeit einen bis vor wenigen Jahren kaum für möglich gehaltenen gesellschaftlichen Rollback. Dieses Buch zeigt, wie die politische Rechte in Deutschland und darüber hinaus die |

Architektur, die Stadt und das Land zu formen versucht.
